

# Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : CLEAN UP® techno

Überarbeitet am: 22.04.10

## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

**Handelsname** CLEAN UP® techno

**Hersteller/Lieferant** Dow AgroSciences GmbH  
Truderinger Straße 15  
81677 München

**Vertrieb** Plantan GmbH  
Kirchenstr.5  
21244 Buchholz i.d.N.  
Tel.: 04181/6069 Fax: 04181/35843

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Herbizid

**Notfallauskunft** Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz,  
Tel-Nr.: 06131-19240

## 02. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** Entfällt.

### **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der ``Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG`` in der letztgültigen Fassung.

## 03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung** Wasserlösliches Konzentrat (SL) aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Glyphosat	38641-94-0	254-056-8	N	51/53	360 g/l

**Zusätzliche Hinweise** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen** Patient an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt** Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Bei Kontakt mit dem Konzentrat sofort die nächste Klinik aufsuchen.

**Nach Augenkontakt** Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Augenarzt aufsuchen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen.

# Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : CLEAN UP® techno

Überarbeitet am: 22.04.10

---

**Nach Verschlucken** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Hinweise für den Arzt** Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen) kein spezifisches Antidot bekannt. Vermutliche Symptome nach Verschlucken: Brechreiz, Erbrechen, Durchfall.  
Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:  
Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz,  
Tel.-Nr.: 06131/19240

---

## **05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel** Schaum, Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen)

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmbar toxisch und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten.  
Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschwasser auffangen, um ein Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in Gewässer oder Abwassersysteme zu vermeiden.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und schweren Chemikalienschutzkleidung tragen. Bei einem Brand können giftige oder reizende Stoffe freigesetzt werden.

---

## **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Geeignete Schutzkleidung sowie Augen-/Gesichtsschutz tragen.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Rasche Dekontamination durchführen. Schutzkleidung, Gummistiefel, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken, gleichzeitig das Abfließen durch Anheben einer Barriere verhindern. Material in speziell markierten, verschließbaren Behältern sammeln. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Geordneter Entsorgung zuführen. Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.

---

## **07. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung**

Auf gute persönliche Hygiene achten. Lebensmittel nicht im Arbeitsbereich verzehren oder liegen lassen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen etc. und nach Arbeitsende waschen.

# Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : CLEAN UP® techno

Überarbeitet am: 22.04.10

---

<b>Lagerung</b>	Lagerung des Produktes unter den maßgeblichen behördlichen Bestimmungen. Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Vor extremen Temperaturen schützen. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Arzneimitteln, Kosmetika und Düngemitteln lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
<b>Lagerklasse VCI</b>	LGK 10
<b>Lagertemperaturen</b>	nicht unter -10°C und nicht über 30°C aufbewahren

---

## **08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **Bestandteile für die zu überwachende Arbeitsplatzgrenzwerte gelten**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

### **Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen**

Für gute allgemeine Belüftung sorgen. Bei manchen Arbeitsgängen kann eine örtliche Absaugung notwendig sein. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verunreinigte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln fernhalten. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

<b>Atemschutz</b>	Einatmen von Aerosolen vermeiden. Beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung: Partikelfilternde Halbmaske DIN 58 646-HM mit Partikelfilter P3 DIN EN 143
<b>Handschutz</b>	Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 (z.B. aus Nitril)
<b>Augenschutz</b>	Dicht abschließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz nach EN166
<b>Körperschutz</b>	Arbeitskleidung (z.B.Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Gummischürze, Arbeitsschuhe oder Stiefel.

### **Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders**

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

---

## **09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand:</b>	klare Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	bernsteinfarben
<b>Geruch:</b>	verbrannter Geruch

# Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : CLEAN UP® techno

Überarbeitet am: 22.04.10

**pH-Wert:** 4-5 (23°C) (1% aq.sol.)

**Entzündlichkeit:** Nicht brennbar (basierend auf Wasser).

**Rel. Dichte:** 1,187 g/cm<sup>3</sup> (20°C)

**Explosive Eigenschaften:** nicht explosiv

**Oxidierende Eigenschaften:** nicht oxidierend

**Flammpunkt:** > 100°C

**Viskosität:** 42,7 mPa (25°C)

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Lagerbedingungen.

**Thermische Zersetzung/  
zu vermeidende Bedingungen** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**Zu vermeidende Stoffe** Stark basische, saure oder oxidierende Stoffe.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine unter normalen Lager- und Nutzungsbedingungen.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

**LD50 oral** (Ratte) > 5000 mg/kg

**LD50 dermal** (Ratte) > 5000 mg/kg

Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich. Ernsthaftige Hautreizungen sind bei längerer oder wiederholter Exposition unwahrscheinlich.

**Augenverträglichkeit** (Kaninchen) mäßig reizend

**Dermale Sensibilisierung** (Meerschweinchen) nicht sensibilisierend

**LC50 inhalativ** (Ratte) > 5,32 mg/l

Bei sachgemäßem Umgang sind auf diesem Expositionsweg keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten.

### Zusätzliche Hinweise

Nicht karzinogen. Nicht mutagen. Nicht reproduktionstoxisch.

## 12. Umweltbezogene Angaben

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):** Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes.

Wird fest an Bodenpartikel gebunden und gegen Verteilung und Auswaschung im Boden äußerst widerstandsfähig. Der Abbau erfolgt hauptsächlich mikrobiell und erfolgt rasch.

### Ökotoxische Wirkungen

#### Aquatische Toxizität

Basierend auf Daten der Formulierung.

Das Material ist nicht schädlich für Wasserorganismen (LC50/EC50/IC50 > 100 mg/l in den empfindlichsten Arten).

# Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : CLEAN UP® techno

Überarbeitet am: 22.04.10

---

## Toxizität für Vögel

Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes.

Das Produkt ist praktisch ungiftig für Vögel auf akuter Basis LD50 > 2000 mg/kg.

## Zusätzliche Hinweise:

Basierend auf Daten der Formulierung.

Das Produkt ist praktisch ungiftig für Bienen auf akuter Basis LD50 Biene > 100µg /Biene

LD50 Regenwürmer > 2430 mg/kg

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Entsorgung

Verpackungen im Sinne des IVA-Entsorgungskonzeptes (bis 60 Liter Füllvolumen): Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

---

## 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der nationalen und internationalen Transportvorschriften

---

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie:

Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

**R-Sätze** 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze** 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

**Sonstige Hinweise** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

**Wassergefährdungsklasse:** Pflanzenschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingestuft. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.

---

## 16. Sonstige Angaben

**Identifikationsnummer** 005036-63/00

**R-Sätze auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird** 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

# Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : CLEAN UP® techno

Überarbeitet am: 22.04.10

---

**Schulungshinweise für den Anwender** Es wird auf die Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

---

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Darüber hinaus werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können.

Im übrigen verweisen wir für eine fachgerechte Anwendung des Produktes auf die Gebrauchsanweisung.